

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - AD 951	Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre	Direktorin bzw. Direktor des Instituts Gebäudelehre entwerfen.architektur@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kompetenzen in der Anwendung der wissenschaftlichen Theorien und fachpraktischen Methoden der Gebäudelehre. Sie können Bezüge zum aktuellen Architekturdiskurs und dem Stand der Forschung herstellen. Darüber hinaus sind sie trainiert, eigenständig reflektiert Beschreibungen in Wort und Bild zu produzieren und die dafür notwendigen Erkenntnisse selbstständig zu erschließen. Sie kennen die spezifischen Anforderungen verschiedener Nutzer sowie Gebäude- und Raumtypologien und besitzen die Kompetenz, aus den erworbenen Erkenntnissen Konsequenzen für die Anwendung im Entwurf abzuleiten.	
Inhalte	Die Inhalte werden exemplarisch dargestellt, wobei stets die aktuellen Tendenzen der Gebäudelehre den Fokus bilden. Die Studierenden haben die Wahl zwischen verschiedenen Themenschwerpunkten der Gebäudelehre. Inhalte sind u. a. Typologie, Programme und Erscheinungsformen, Typologien im Wandel, gesellschaftlicher Kontext von Bauaufgaben, nutzerorientierte Planung, Bedingbarkeit im örtlichen und räumlichen Kontext und/oder kulturhistorische und baugeschichtliche Analysen.	
Lehr- und Lernformen	3 SWS Seminar Selbststudium Das Seminar ist im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Seminare können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme am jeweiligen Seminar ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die in den Modulen Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur, Entwurf Gebäudelehre, Architektur von Wohnbauten, Architektur von Öffentliche Bauten und Inklusion in der Architektur zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Erwartet wird daneben der sichere Anwendungsumgang mit einer Textverarbeitungssoftware.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. Es schafft die Voraussetzungen für das Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul Gebäudelehre.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation und Diskussion im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.